

Bitte
ausreichend
freimachen

Herrn
Prof. Dr. Stefan Kahl
DRK-Kliniken Berlin I Köpenick
Klinik für Innere Medizin,
Schwerpunkt Gastroenterologie,
Hämatologie und Onkologie,
Nephrologie
Salvador-Allende-Str. 2-8
12559 Berlin

Allgemeine Hinweise

Auskünfte/Organisation

Prof. Dr. med. habil. Stefan Kahl
DRK-Kliniken Berlin I Köpenick
Klinik für Innere Medizin, Schwerpunkt Gastroenterologie,
Hämatologie und Onkologie, Nephrologie
Salvador-Allende-Straße 2-8
12559 Berlin
Tel.: 030/30353319
Fax: 030/30353355
E-Mail: s.kahl@drk-kliniken-berlin.de
www.eus-bb.de

Dr. med. C. Jenssen
Krankenhaus Märkisch-Oderland
Klinik für Innere Medizin
Sonnenburger Weg 3
16269 Wriezen
Tel.: 033456/40303; 40301
Fax.: 033456/40302
E-Mail: c.jenssen@kholm.de
www.eus-bb.de

Veranstalter:
EUS-Club Berlin-Brandenburg in Verbindung mit den
DRK-Kliniken Berlin I Köpenick

Veranstaltungsort und -termin
Samstag, 25. November 2017
8.30-15.30 Uhr
MARITIM pro Arte Hotel Berlin
Friedrichstr. 151
10117 Berlin
Tel.: 030/20335

Das Hotel befindet sich
unmittelbar am S-Bahnhof
Berlin-Friedrichstraße.

Für die Teilnahme erhalten Sie
5 Fortbildungspunkte für die



Moderatoren und Referenten

Dr. med. Dirk Brenke
Klinikum Karlsruhe
(d.brenke@gmx.de)

Torsten Dietze
Helios-Klinikum Meiningen
(torsten.dietze@helios-kliniken.de)

Dr. med. Markus Dollhopf
Klinikum Neuperlach, München
(Markus.dollhopf@klinikum-muenchen.de)

Dr. med. Thomas Fischer
Vivantes Klinikum
im Friedrichshain
(Thomas.fischer@vivantes.de)

Dr. med. Uwe Gottschalk
Dietrich-Bonhoeffer-Klinikum
Neubrandenburg
(GottschalkU@dbknb.de)

PD Dr. med. Michael Hocke
Helios-Klinikum Meiningen
(Michael.hocke@helios-kliniken.de)

Prof. Dr. med. Jan Janssen
Helios-Universitätsklinikum
Wuppertal
(jan.janssen@helios-kliniken.de)

Dr. med. Christian Jenssen
Krankenhaus Märkisch Oderland,
Strausberg/Wriezen
(c.jenssen@kholm.de)

Dr. med. Christian Jürgensen
Charité – Universitätsmedizin
Berlin, Campus Mitte
(christian.juergensen@charite.de)

Nicole Jordt
Alexianer Krankenhaus
Hedwigshöhe, Berlin
(n.jordt@web.de)

Prof. Dr. med. Stefan Kahl
DRK Kliniken Berlin I Köpenick
(s.kahl@drk-kliniken-berlin.de)

Serpil Koblitz
Krankenhaus Märkisch Oderland
GmbH, Strausberg
(s.koblitz@kholm.de)

Birgitt Lucke
Krankenhaus Märkisch Oderland,
Strausberg/Wriezen
(b.lucke@kholm.de)

Silvia Maeting
DRK-Schwesternschaft, Berlin
(s.maeting@drk-schwesternschaft-berlin.de)

Dr. med. Kathleen Möller
Sana-Klinik Lichtenberg, Berlin
(k.moeller@sana-kl.de)

Dr. Aaron Overlöper
Hybeta GmbH, Leipzig
(a.overloeper@hybeta.com)

Prof. Dr. med. Jörg Schirra
Campus Großhadern der
LMU München
(joerg.schirra@med.uni-muenchen.de)

Christoph Schlag
Klinikum rechts der Isar
Technische Universität München
(christoph.schlag@mri.tum.de)

Prof. Dr. med. habil. Ulrich Stölzel
Klinikum Chemnitz
(u.stoelzel@skc.de)

Dr. Stefan Uebel
Hitachi Medical Systems,
Wiesbaden
(s.uebel@hitachi-medical-systems.com)

Sponsoren



Mit freundlicher Unterstützung des
Falk Foundation e.V., Freiburg i. Br.

Aufwendungen (bei Drucklegung):
Falk Foundation e.V. Hauptsponsor mit € 3.000
für Programmdruck und -versand.

Weitere Sponsoren:

DRK-Kliniken Berlin, Berlin (Veranstaltungsorganisation, Programmerstellung, Sekretariat)	€ 2.500,00
Hitachi Medical Systems GmbH , Wiesbaden	€ 2.000,00
Norgine GmbH , Marburg	€ 1.500,00
Olympus Deutschland GmbH , Hamburg	€ 1.500,00
Lilly Deutschland GmbH , Bad Homburg	€ 1.000,00
Roche Pharma AG , Granzach-Whylen	€ 1.000,00
MTW Endoskopie W. Haag KG , Wesel	€ 800,00
Novartis Pharma GmbH , Nürnberg	€ 750,00
Celgene GmbH , München	€ 750,00
Merz Pharmaceuticals GmbH	€ 700,00
Recordati Pharma GmbH , Ulm	€ 700,00
Sanofi-Aventis Deutschland GmbH	€ 600,00
LEO Pharma GmbH , Neu-Isenburg	€ 500,00
Cook Deutschland GmbH , Mönchengladbach	€ 500,00
Bracco Imaging Deutschland GmbH , Konstanz	€ 500,00
Boehringer Ingelheim Pharma GmbH , Ingelheim am Rhein	€ 500,00
Fujifilm Deutschland Niederlassung der Fujifilm Europe GmbH , Düsseldorf	€ 500,00
Janssen Cilag GmbH , Neuss	€ 500,00
Medi-Globe GmbH , Rohrdorf	€ 500,00
Micro-Tech Europe GmbH , Düsseldorf	€ 500,00
Shire Deutschland GmbH , Berlin	€ 500,00
Leufen Medical GmbH , Berlin	€ 500,00
MSD SHARP & DOHME GMBH , Haar	€ 500,00
mandel+rupp medizintechnik gmbh , Erkrath	€ 350,00

Diese Firmen unterstützen den 17. Endosonographietag Berlin-Brandenburg finanziell. Gemäß FSA-Kodex geben wir die Höhe der Zuwendung der Unternehmen, die jeweils für die Einräumung von Werberechten und Standfläche gewährt worden sind, bekannt. Individuelle, darüber hinausgehende Leistungen sind spezifiziert.

Einladung

Unter der Schirmherrschaft von

DGE-BV

Deutsche Gesellschaft für
DGEA
Endoskopiefachberufe e.V.



**17. Endosonographietag
Berlin-Brandenburg 2017**

Endosonographie im Dialog

**Samstag, 25. November 2017
8.30 – 15.30 Uhr**

**MARITIM pro Arte Hotel
Friedrichstraße 151
10117 Berlin**

**mit Programm für
Assistenzpersonal!**



Wissenschaftliche Leitung:
Dr. med. C. Janssen, Wriezen
Prof. Dr. med. S. Kahl, Berlin

Veranstalter:
Endosonographieclub Berlin-Brandenburg
DRK-Kliniken Berlin I Köpenick
Salvador-Allende Str. 2-8, 12559 Berlin

**Zertifiziert
mit
5
Punkten**

Ärztliche Fortbildung

17. Endosonographietag

Samstag, 25. November 2017 · 8.30-15.30 Uhr
MARITIM pro Arte Hotel
Friedrichstraße 151 · 10117 Berlin

Vorwort

Liebe Freunde der Endosonographie,

auch in diesem Jahr beginnt der Endosonographietag mit einer Lockerungsübung, einem mentalen Frühspport. An Stelle des EUS-Quiz wollen wir Sie mit zwei interaktiv aufbereiteten Fällen in den endosonographischen Dialog einführen, die beide in unterschiedlicher Weise ungewöhnlich und selten sind. Teilhaben können Sie mit dem TED, das auch Kasuistiken im Laufe des Tages noch auflockern wird.

Unsere Themen konzentrieren sich in diesem Jahr vorwiegend (aber nicht ausschließlich) auf die Bauchspeicheldrüse: zystische Pankreasläsionen, neuroendokrine Tumoren und die Autoimmunpankreatitis sind Themen, die uns immer wieder diagnostisch herausfordern und in unserer täglichen Praxis eine große Rolle spielen.

Großen Anklang haben in den letzten Jahren die schönsten, aufregendsten, schwierigsten Fälle „alter Hasen“ gefunden, auch weil nicht ganz selten mit großer Offenheit Fehler analysiert worden sind. Diesmal kommt Jan Janssen aus Wuppertal zu uns, um mit uns besondere Fälle aus seiner langjährigen endosonographischen Expertise zu teilen.

Jeder von uns kann sich an Adrenalin-geschwängerte Situationen bei EUS-geführten Interventionen erinnern. Daher freuen wir uns besonders auf den „Fallstricke-Vortrag“ von Markus Dollhopf. Die Referenten- und Themenliste – sie lesen es – garantiert aber noch weitere Höhepunkte dieses herbstlichen Samstags. Und weil wir nicht jedes aktuelle Thema in einem Vortrag umfassend beleuchten können, haben wir wieder für Sie einen Rückblick auf die endosonographischen Literatur-Highlights des zurückliegenden Jahres zusammengestellt.

Zum dritten Mal laden wir das Assistenzpersonal zu einem spannenden Parallel-Programm ein. Ermuntern Sie doch bitte Ihre Pflegekräfte, dieses einmalige Fortbildungsangebot zu nutzen und Sie ins Berliner Zentrum (der Endosonographie) zu begleiten!

Wir freuen uns auf Sie alle, auf die Experten, auf die, die auf dem Weg dahin sind, und auf die, ohne die alle Experten alt aussehen würden!

Für den Endosonographieclub Berlin-Brandenburg grüßen Sie sehr herzlich

Ihre

C. Janssen

S. Kahl

Programm

8.30– 9.00 **Morgenkaffee mit der Industrie**

9.00– 9.05 **Begrüßung**
S. Kahl, Berlin

Sitzung 1 **Moderation:** S. Kahl, J. Janssen

EUS interaktiv (mit TED)

9.05– 9.20 **Denken Sie mit! Unklare solide Pankreasläsion**
C. Schlag, München

9.25– 9.40 **Denken Sie mit! Unklare Magenwandverdickung**
S. Koblitz, Strausberg

EUS Basics

9.45–10.05 **Schon wieder eine neue TNM-Klassifikation! Was müssen wir neu lernen?**
S. Kahl, Berlin

Dauerbrenner: zystische Pankreasläsionen

10.00–10.25 **Kasuistik: unklare zystische Pankreasläsion**
N. N.

10.25–10.45 **Management zystischer Pankreasläsionen – State of the Art**
J. Schirra, München

10.45–11.00 **Charakterisierung: Die Morphologie reicht zur Diagnose**
C. Janssen, Wriezen

11.00–11.15 **Charakterisierung: Die Nadel ist unverzichtbar!**
K. Möller, Berlin

11.15–11.30 **Gemeinsame Diskussion**

11.30–12.15 **Kommunikative Pause mit den Ausstellern**

Sitzung 2 **Moderation:** C. Janssen, U. Gottschalk

Pankreatische neuroendokrine Neoplasien

12.15–12.35 **Endosonographie bei pankreatischen neuroendokrinen Neoplasien – Charakterisierung und Risikoeinschätzung**
U. Stölzel, Chemnitz

12.35–12.50 **Insulinom – Endosonographische Diagnostik und Therapie**
D. Brenke, Chemnitz

12.50–13.00 **Gemeinsame Diskussion**

Lernen von den Profis

13.00–13.20 **Jans „schönste“ Fälle**
J. Janssen, Wuppertal

EUS Highlights 2016

13.25–13.45 **Für Sie gelesen: Die 5 wichtigsten endosonographischen Publikationen des letzten Jahres**
U. Gottschalk, Neubrandenburg

Noch mal Pankreas: Autoimmunpankreatitis

13.50–14.10 **EUS-Morphologie: Chamäleon oder alles klar?**
C. Jürgensen, Berlin

14.10–14.30 **Komplementäre Techniken: braucht man Elasto, CE-EUS und Nadel?**
M. Hocke, Meiningen

14.30–14.40 **Gemeinsame Diskussion**

EUS-Therapie

14.40–14.55 **Transgastrale Nekrosektomie – wenn es nicht nach Plan läuft ...**
Th. Fischer, Berlin

14.55–15.15 **EUS-gestützte Drainagen – was kann alles schiefgehen?**
M. Dollhopf, München

15.15–15.25 **Gemeinsame Diskussion**

15.25 **Auf Wiedersehen im nächsten Jahr!**
C. Janssen, Wriezen

PROGRAMM FÜR DAS ASSISTENZPERSONAL

Das Assistenzpersonal ist herzlich eingeladen, von 8.30 Uhr bis 9.45 Uhr und ab 12.30 Uhr an den Höhepunkten des Hauptprogramms teilzunehmen.

8.30– 9.00 **Morgenkaffee mit der Industrie**

9.00– 9.45 **EUS Interaktiv (mit TED) – auch für's Assistenzpersonal**

9.05– 9.20 **Denken Sie mit! Unklare solide Pankreasläsion**
C. Schlag, München

9.25– 9.40 **Denken Sie mit! Unklare Magenwandverdickung**
S. Koblitz, Strausberg

Sitzung 1 **Moderation:** B. Lucke, Wriezen
S. Maeting, Berlin

Praktische Endosonographie – Verantwortung und Aufgaben der Assistenz

9.50– 9.55 **Begrüßung**
S. Maeting, Berlin

9.55–10.10 **Der besondere Fall aus Sicht der Assistenz**
N. Jordt, Berlin

10.15–10.35 **Wie sage ich es meinem Doktor?**
V. Malt, Strausberg

10.40–10.55 **Pseudozystendrainage – Wie geht's nach der Intervention weiter?**
T. Dietze, Meiningen

11.00–11.25 **Endosonographische Gallengangsdrainage – step by step**
M. Dollhopf, München

11.30–12.15 **Kommunikative Pause mit den Ausstellern**

Sitzung 2 **Moderation:** S. Maeting, Berlin
B. Lucke, Wriezen

Hygienische und sichere Aufbereitung von Ultraschall-Endoskopen

12.25–12.45 **Allgemeine Hygiene in der Endoskopie**
A. Overlöper, Leipzig

12.45–13.05 **Aufbereitung Ultraschall-Endoskopie in der Praxis**
B. Lucke, Strausberg

13.25–13.45 **Hygiene und Prävention am Ultraschall-endoskop**
S. Uebel, Hitachi

Praxistips

13.45–14.35 **Praxis – das Ultraschall-Endoskop im Detail erleben**

Und weiter im Hauptprogramm mit: EUS-Therapie

14.40–14.55 **Transgastrale Nekrosektomie – wenn es nicht nach Plan läuft...**
Th. Fischer, Berlin

14.55–15.15 **EUS-gestützte Drainagen – was kann alles schiefgehen?**
M. Dollhopf, München

15.15–15.25 **Gemeinsame Diskussion**

Anmeldung

An der Veranstaltung **„17. Endosonographietag Berlin-Brandenburg“** am Samstag, 25. November 2017, 8.30–15.30 Uhr, MARITIM pro Arte Hotel, Friedrichstraße 151, 10117 Berlin

nehme ich teil

und bringe zusätzlich Person(en) mit

Vorname:

Nachname:

Adresse:

Telefon:

E-Mail:

Datum / Unterschrift:

Um Rückantwort bis 21. November 2017 wird gebeten

- mit dieser Antwortkarte per Post
- per E-Mail an: s.kahl@drk-kliniken-berlin.de
- oder per Fax an: 030/30353355